

Landkreis-Mosaik

Besondere Weihnachtsgeschenke für die Retter

Der vogtländische Rettungsdienst konnte sich besonders auf Weihnachten freuen. Der Landrat des Vogtlandkreises wird in den kommenden Tagen insgesamt neun neue Krankentransportwagen sowie einen neuen Rettungswagen an die Mitarbeiter des Rettungsdienstes übergeben.



Foto: Rettungsdienst Vogtlandkreis

Die Fahrzeuge ersetzen Krankentransportwagen, die in den vergangenen sieben, teilweise zehn Jahren, bis zu 400.000 Kilometer zurück gelegt haben. Mit den neuen Fahrzeugen wird trotz des hohen Wirtschaftlichkeitsgebotes, maximaler Komfort und Sicherheit bei der Beförderung von Patienten und des medizinischen Personals gewährleistet.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst Vogtlandkreis investierte 650.000 Euro in die Erneuerung seines Fuhrparks, der insgesamt aus dreiundsechzig Fahrzeugen besteht. Die neuen Fahrzeuge kommen im gesamten Rettungsdienstbereich Vogtland zum Einsatz. Der neue, allradgetriebene Rettungstransportwagen, wird in der neuen Rettungswache Bad Elster stationiert. Der Landrat bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den insgesamt über 360 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Rettungsdienstes für deren Engagement. Gerade die Witterungsunbilden der vergangenen Wochen haben den Rettungsdienst wieder einmal voll gefordert. (jl)

Gutenberg spricht in der voll besetzten „Einheit-Arena“ in Plauen



Foto: Hagen Hardwig

Mit einem herzlichen Händedruck begrüßte Landrat Dr. Lenk den Bundesverteidigungsminister. Zum Wirtschaftstag der deutsch-österreichischen Handelskammer in Salzburg, bei dem sich der Vogtlandkreis präsentierte, gab es einen ersten Kontakt und ein intensives Gespräch. An diese Begegnung erinnerte sich auch Gutenberg bei seiner Begrüßung. Lenk: „Für mich ist er ein großer Mann in der nationalen und internationalen Politik – in-

telligent, authentisch, klar in der Aussage, ausgestattet mit guten Tugenden, jugendlicher Kraft und Frische und ohne politische Schau.

Gesundheitsamt ermittelt Preisträger

Im letzten Jahr fand im Gymnasium Klingenthal ein Projekttag des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis unter der Überschrift „Durch dick und dünn“ statt. Neben Stationen, an denen die Themen Ernährung, Entspannung, Sucht und „Mein Körper“ auf dem Programm standen, wurde ein Theaterstück zum Thema Essstörungen angeboten. Im Anschluss an diesen Aktiv-Tag rief das Gesundheitsamt zu einem Kunstprojekt „Schönheit im Wandel der Zeit“ auf. Die besten Arbeiten wurden von Amtsärztin Kerstin Zenker prämiert.



Foto: Gymnasium Klingenthal

Max Schwabe aus der 6. Klasse, Katja Luderer (Klasse 12, im Bild 2. v. r.) und Louisa Reichelt (7. Klasse, im Bild links) konnten sich über die Preise freuen. So kann sich Max zu den Besuchern des Skisprung- Weltcups in der Vogtland Arena zählen. Katja wird sich im Erlebnisbad des IFA Hotels Schöneck erholen und Louisa ist zukünftig mit einer neuen Trinkflasche für sportliche Aktivitäten gut gerüstet.

„Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben. Unser Dank gilt auch den Sponsoren: der Vogtland Arena und dem IFA Hotel in Schöneck“, so die Amtsärztin.

Trägerversammlung regelt Zusammenarbeit im Jobcenter

Die beiden ARGEN im Vogtlandland sind seit dem 1. Januar 2011 zur gemeinsamen Einrichtung, dem „Jobcenter Vogtland“, fusioniert. Die vertragliche Vereinbarung dazu wurde bereits am 13. Dezember 2010 zwischen der Agentur für Arbeit Plauen und dem Vogtlandkreis unterzeichnet.

Am 6. Januar 2011 trat die Trägerversammlung, das oberste Entscheidungsorgan des Jobcenters, erstmals zusammen und stellte die Weichen für die weitere Zusammenarbeit von Arbeitsagentur und Landkreis im Jobcenter Vogtland. Zur Vorsitzenden wurde die 2. Beigeordnete des Landrates, Anneliese Ring, gewählt. Die Trägerversammlung ist zu gleichen Teilen aus jeweils drei Vertretern der Agentur für Arbeit und des Vogtlandkreises besetzt.

Die Trägerversammlung bestätigte Martina Kober als kommissarische Geschäftsführerin des Jobcenters. Das endgültige Stellenbesetzungsverfahren soll noch im ersten Quartal dieses Jahres abgeschlossen werden. Als stellvertretende Geschäftsführerin fungiert Sabine Junghahn.

Für Hochschulstandort Reichenbach gemeinsam eintreten und werben

Im Rathaus Reichenbach kamen Politiker der Region und Verantwortliche zusammen, um über die Bestandssicherung des Hochschulstandortes Reichenbach zu beraten. In Reichenbach studieren derzeit an der Fakultät Architek-

tur 147 Studenten, am Institut für Textil- und Ledertechnik 76 junge Menschen.

Es hat sich gezeigt, dass die Architekturausbildung in Reichenbach mit ihrer anwendungsorientierten Wissensvermittlung als qualitativ sehr hochwertig eingeschätzt wird. Nahezu alle Reichenbacher Absolventen finden einen Arbeitsplatz. Von der Wirtschaft begehrt sind auch die Absolventen des Instituts Textil- und Ledertechnik.

Es wurde ein klares politisches Bekenntnis und ein Bündnis aller Beteiligten zum Erhalt des Standortes sowie zur Weiterführung beider Studiengänge in Reichenbach ausgesprochen. Ziel ist es, die gewachsenen Strukturen, die auf einer langen Tradition basieren und sich als erfolgreich erwiesen haben, zu erhalten und zu bewerben. Das politische Bekenntnis des Freistaates zum Standort Reichenbach wird eingefordert, erst danach kann die Realisierung der notwendigen Investitionen in den Standort erfolgen. Landrat und Oberbürgermeister laden daher gemeinsam Staatsministerin Prof. Dr. Sabine von Schorlemer sowie Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland zu einem Besuch des Hochschulstandortes ein.

Krebskranke Kinder erhalten weitere Spenden aus der Region

Die weihnachtliche Solidarität ist noch nicht verflogen. Als Vorsitzender der 2010 aus dem bisherigen Verein gebildeten „Stiftung für krebskranke Kinder im Vogtland“, die gegenwärtig 25 Kinder und ihre Familien unterstützt sowie als



Foto: Stephanie Rössel

Schirmherr der Aktion „Vogtländer helfen Nachbarn“, die alljährlich zum Weihnachtsfest in Not geratenen Vogtländern hilft, nahm Landrat Dr. Lenk gemeinsam mit Wilfried Hub, dem Herausgeber des Vogtland-Anzeigers, die Spenden des Modeparks Röther in Empfang.

Auch die Klingenthaler Firma S & S Electronic hatte die Idee, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und Gutes zu tun. Sie spendeten 1.500 Euro für die vom Landrat gegründete Kinderkrebshilfe. Die 1993 gegründete Firma fertigt Kabelbäume für die Medizintechnik, für Bahntechnik und auch für den Maschinenbau und ist damit deutschlandweit mit den Produkten unterwegs.

Regionales Fortbildungsprogramm der Jugendhilfe für 2011

Die in einem Heft zusammengefassten Weiterbildungsangebote sollen die Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen. Daher erscheint schon zum zehnten Male dieses Programm mit der kontinuierlichen Unterstützung langjähriger Kooperationspartner. Es werden auch die veränderten Lebenslagen und die gesellschaftlichen Veränderungen berücksichtigt.

Das gesamte Fortbildungsprogramm kann auch unter www.vogtlandkreis.de/jugendamt eingesehen und heruntergeladen werden. Die Broschüre selbst ist über das Jugendamt, Herrn Gräfe, Tel.: 037421 41-3439 oder per E-Mail: jugendamt@vogtlandkreis.de zu beziehen.

Anzeigen

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhl- und behindertengerecht)
 1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung
biri_03741/70 80 00 weitere Infos unter www.biri-plauen.de
 Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.

BRUNNER HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de
Passivhaus • 20.000 € Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52